

SCHMOLZ + BICKENBACH
Medienkonferenz
Ergebnisse Q2/H1 2015
Emmenbrücke, 25. August 2015





Disclaimer

Diese Präsentation gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von SCHMOLZ + BICKENBACH dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.



- 1 GESCHÄFTSENTWICKLUNG Q2/H1 2015**
- 2 FINANZKENNZAHLEN Q2/H1 2015**
- 3 AUSBLICK UND GUIDANCE 2015**
- 4 ANHANG**



1 GESCHÄFTSENTWICKLUNG Q2/H1 2015



Verkauf der spezifischen Distributionseinheiten

- » Closing am 22. Juli 2015
- » Die Europäischen Kartellbehörden genehmigten die Transaktion ohne Auflagen
- » Die nicht fortzuführenden Aktivitäten erzielten 2014 Umsatzerlöse von ca. EUR 600 Mio., ein EBITDA von ca. EUR 7 Mio. und beschäftigten rund 1 000 Mitarbeiter
- » Der vereinbarte Enterprise Value für die Distributionseinheiten betrug EUR 88.6 Mio. Der vorläufige Kaufpreis (Equity Value) beträgt EUR 56.6 Mio. und wird nach Gesprächen der beiden Parteien final feststehen
- » Am 22. Juli 2015 überwies JACQUET METAL SERVICE einen Betrag von EUR 48.6 Mio.
- » Durch das erfolgte Closing sind SCHMOLZ + BICKENBACH und die spezifischen Distributionseinheiten von nun an operativ und rechtlich unabhängig voneinander, wobei die veräußerten Einheiten die Marke SCHMOLZ + BICKENBACH für einen begrenzten Zeitraum weiter nutzen dürfen



Operativer Überblick Q2 2015

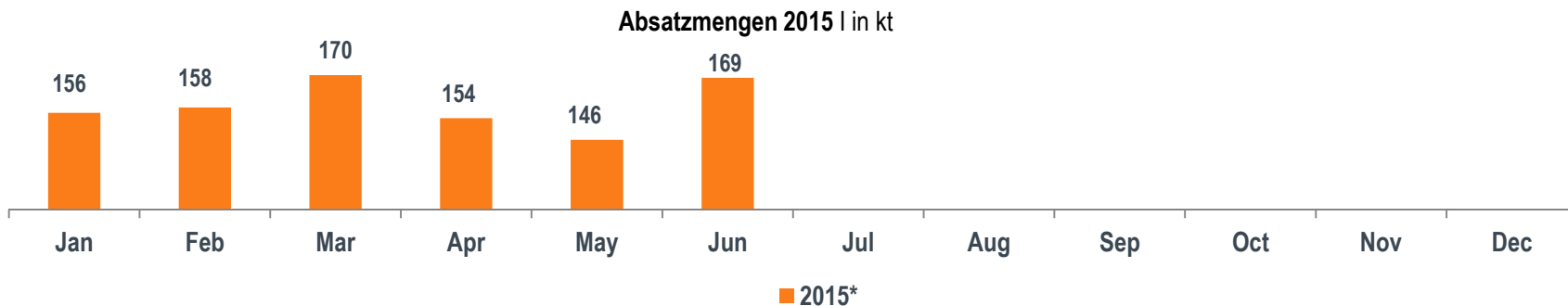
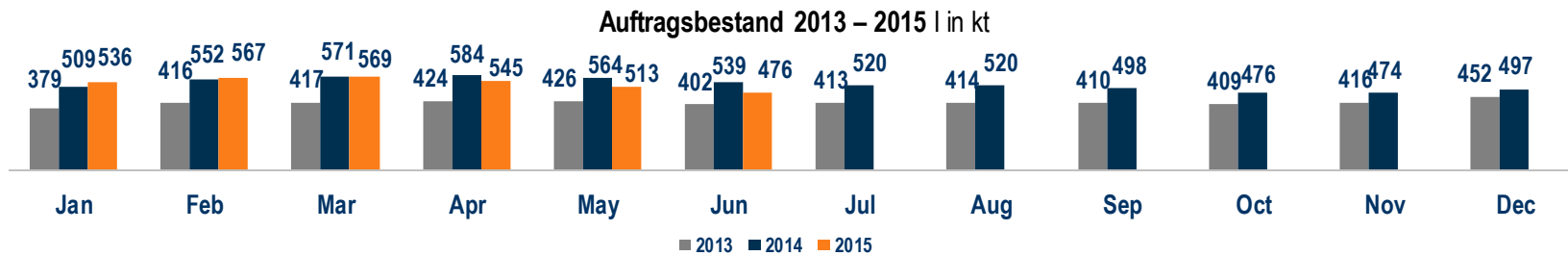
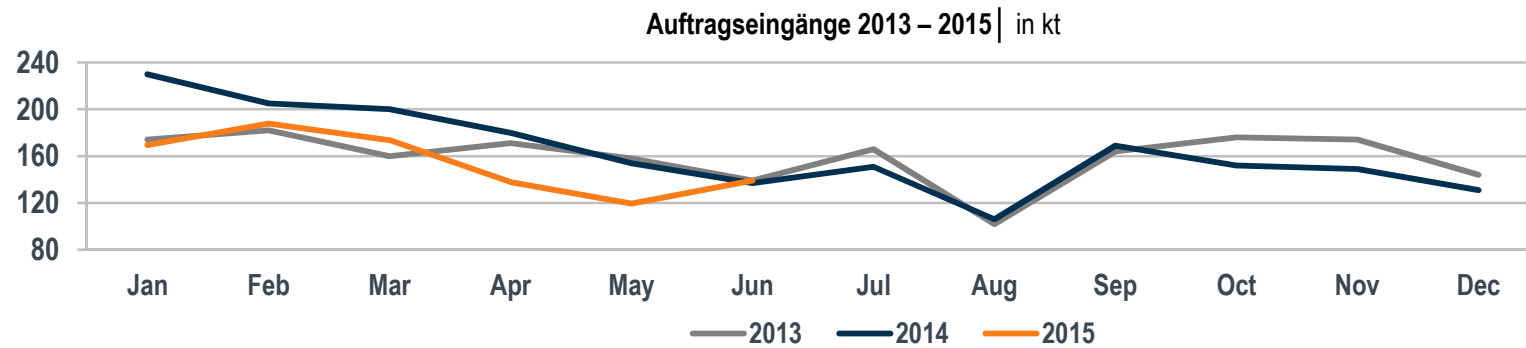
Märkte und Preise

- » Auftragseingang ging leicht zurück, Auftragsbestand 11.6% unter Vorjahresniveau
- » Kundenindustrien: Automobil weiterhin mit starker Nachfrage, Maschinenbau revidierte optimistische Schätzungen auf null-Prozent-Wachstum, deutlich gesunkener Ölpreis führte zu signifikantem Rückgang der aktiven Bohrlöcher (Fracking)
- » Anhaltender Druck auf die Basispreise
- » Deutlicher Rückgang des Nickelpreises seit September 2014

Operative Entwicklung (fortzuführende Geschäftsbereiche)

- » Absatzmenge sank um 2.3% (11 kt) auf 469 kt (Q2 2014: 480 kt)
- » Umsatzerlöse sanken um 2.2% auf EUR 723.2 Mio. (Q2 2014: EUR 739.1 Mio.)
- » Prozentuale Bruttomarge stieg auf 38.2% (Q2 2014: 38.0%)
- » EBITDA sank um 17.0% auf EUR 58.0 Mio. (Q2 2014: EUR 69.9 Mio.), verbesserte sich jedoch im Vergleich zu Q1 2015 (EUR 54.5 Mio.)
- » EBITDA-Marge sank auf 8.0% (Q2 2014: 9.5%), verbesserte sich jedoch ebenfalls im Vergleich zu Q1 2015 (7.1%)

Auftragseingänge, Auftragsbestand und Absatzmengen

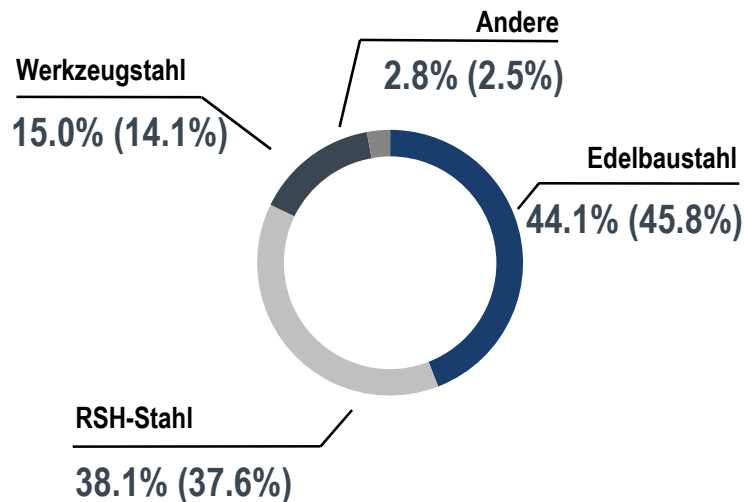


Geschäftsentwicklung

*Nur fortzuführende Geschäftsbereiche, Vorjahreswerte nicht vergleichbar

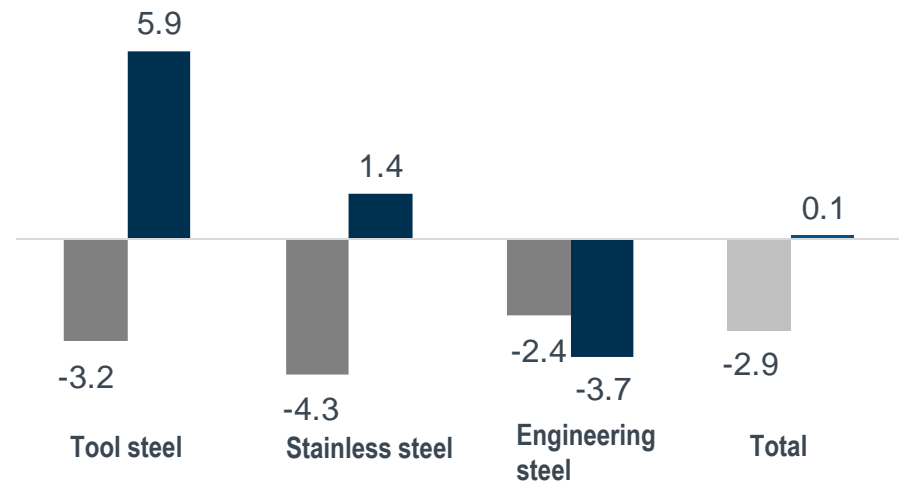
Absatzmenge und Umsatzerlöse nach Produktgruppen

Split der Umsatzerlöse* nach Produktgruppen



*H1 2015 (H1 2014 in Klammern)

Veränderung Absatzmengen* und Umsatzerlöse* (H1 2015 zu H1 2014) | in %

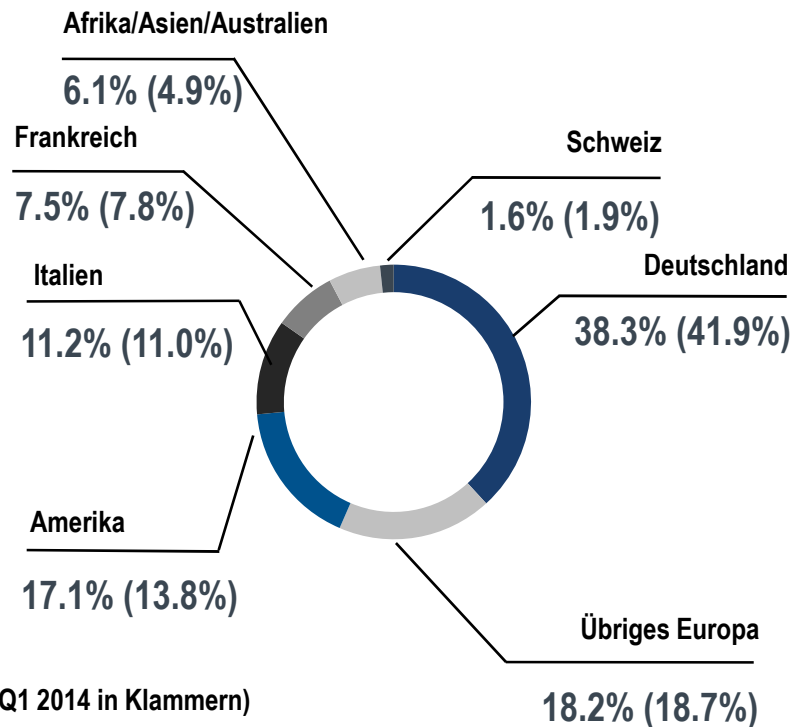


■ Veränderung Absatzmenge

■ Veränderung Umsatzerlöse

- » Besserer Produktmix mit höherem Anteil an Umsatzerlösen aus Werkzeugstahl und RSH-Stahl
- » Leicht angestiegene Umsatzerlöse aufgrund des verbesserten Produktmixes und der Aufwertung des USD gegenüber dem EUR

Umsatzerlöse* nach Regionen



- » Umsatzanteil von Deutschland sank aufgrund der Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro und des daraus resultierenden höheren Umsatzanteils von Amerika



2 FINANZKENNZAHLEN Q2/H1 2015



Wesentliche Kennzahlen der Ertragslage

in Mio. EUR	H1 2015	H1 2014	Veränderung zum Vorjahr (%)	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung zum Vorjahr (%)
Absatzmenge (Kt) ¹⁾	952	980	-2.9	469	480	-2.3
Umsatzerlöse ¹⁾	1 488.9	1 487.5	0.1	723.2	739.1	-2.2
Bereinigtes EBITDA ¹⁾	117.5	133.8	-12.2	61.1	71.2	-14.2
Bereinigtes EBITDA-Marge (%) ¹⁾	7.9	9.0	-110 bp	8.4	9.6	-120 bp
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹⁾	112.5	130.8	-14.0	58.0	69.9	-17.0
EBITDA-Marge (%) ¹⁾	7.6	8.8	-120 bp	8.0	9.5	-150 bp
Betriebliches Ergebnis (EBIT) ¹⁾	49.1	73.8	-33.5	27.6	41.3	-33.2
Ergebnis vor Steuern (EBT) ¹⁾	26.4	49.6	-46.8	17.4	32.2	-46.0
Ergebnis nach Steuern (EAT) der fortzuführenden Geschäftsbereiche	12.2	33.5	-63.6	10.3	22.2	-53.6
Konzernergebnis (EAT)	-117.6	35.2	nm	4.8	22.8	-78.9

» Konzernergebnis beinhaltet sowohl EAT der fortzuführenden Geschäftsbereiche als auch des aufgegebenen Geschäftsbereichs; nicht fortzuführende Aktivitäten durch Wertberichtigungsbedarf von EUR –126.7 Mio. belastet

Finanzkennzahlen

1) Fortzuführende Geschäftsbereiche, Zahlen aus 2014 wurden entsprechend angepasst



Wesentliche Kennzahlen der Finanzlage

		30.6.2015	31.12.2014	Veränderung zum Vorjahr (%)	30.6.2014
Eigenkapital	Mio. EUR	814.5	900.9	-9.6	900.7
Eigenkapitalquote	%	32.9	35.9	-300 bp	35.7
Nettofinanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	637.9	587.2	8.6	633.7
Nettofinanzverbindlichkeiten/ Bereinigtes EBITDA ¹⁾	Faktor	2.7	2.2	-	3.5
Net Working Capital (NWC)	Mio. EUR	928.9	992.3	-6.4	1 068.8
NWC/Umsatzerlöse ²⁾	%	32.1	29.7	240 bp	36.2

		1.1.-30.6.2015	1.1.-30.6.2014	Veränderung zum Vorjahr (%)	
Finanzergebnis	Mio. EUR	-22.7	-24.2	-6.2	1) Letzte zwölf Monate (LTM)
Investitionen	Mio. EUR	77.5	30.7	152.4	2) Annualisiert
Free cash flow	Mio. EUR	-7.9	-0.8	>100	

- » Der Wertberichtigungsbedarf in Höhe von EUR -126.7 Mio. für die nicht fortzuführenden Aktivitäten musste mit Unterzeichnung des Kaufvertrags verbucht werden, während die Assets bis zum Closing am 22. Juli 2015 in der Bilanz verbleiben; dadurch temporäre Verringerung der Eigenkapitalquote
- » Nach Closing und unter der Annahme unveränderter Rahmenbedingungen ist ein Wiederanstieg der Eigenkapitalquote zu erwarten



3 AUSBLICK UND GUIDANCE 2015



Ausblick 2015

- » Erwartetes Weltwirtschaftswachstum herabgesetzt auf 2.8% bis 3.5%, USA 2.0% – 3.1%, aber Eurozone nur 1.4% – 1.5% (IMF, OECD und Weltbank)
- » World Steel Association revidierte Erwartungen für den Stahlverbrauch von 2.0% auf 0.5% signifikant nach unten, dabei die grössten Stahlverbraucher mit teilweise deutlich niedrigeren Wachstumsraten als 2014 (Asien 0.6%, Europa 2.1%, NAFTA -0.9%)
- » Wirtschaftliches Umfeld von SCHMOLZ + BICKENBACH mit gemischten Vorzeichen, die Stahlnachfrage in den relevanten Märkten bereitet Sorgen
- » Kundenindustrien: weltweite Automobilindustrie dürfte um ca. 2% wachsen, Maschinenbau revidierte optimistische Schätzungen auf null-Prozent-Wachstum
- » Ölpreis dürfte nicht auf frühere Niveaus steigen, im Durchschnitt werden nur USD 50 pro Fass erwartet; anhaltender Rückgang des Fracking-Geschäfts mit deutlichen Auswirkungen auf das Nordamerika-Geschäft
- » Laut Experten dürfte der Schweizer Franken gegenüber dem Euro stark bleiben



Gegenmassnahmen zur den aktuellen Herausforderungen

- » **Auswirkungen der Aufwertung des CHF:** SCHMOLZ + BICKENBACHs Schweizer Gesellschaften implementieren Gegenmassnahmen: Anpassungen im Personalbereich, Streckung/Verschiebung von Investitionen, Verhandlung von Einkaufskonditionen, Ausweitung der bereits bestehenden Kostensenkungs-massnahmen, Verstärkung des Kostenbewusstseins
- » **Auswirkungen des rückläufigen Fracking-Geschäfts aufgrund des niedrigen Ölpreises:** Finkl Steel überprüft und implementiert Gegenmassnahmen: Senkung der Kosten durch weitere Effizienzsteigerungen (Vertriebsnetzwerk, Lagerstandorte, Mitarbeiterzahl, Insourcing von Wartungsarbeiten), Ansprache neuer Kundenindustrien
- » **Verbesserung des Net Working Capital Managements:** alle Business Units haben konkrete Massnahmen identifiziert; Verbesserungsziele sind mit den Business Units vereinbart, das NWC soll um EUR 100 Mio.* (ausgehend vom 2014er Level) bis Mitte 2016 verbessert werden; ein neues KPI-Konzept wird in den Reporting-Tools implementiert; die beteiligten Mitarbeiter werden ab September geschult

* Unter der Annahme stabiler Rohmaterialpreise und Währungskurse



Guidance 2015 – unverändert seit Anpassung nach Verkauf der spezifischen Distributionseinheiten

	2014 berichtet	Guidance 2015 (Stand 12. März 2015)	Guidance 2015 (Stand 19. Mai 2015)	Guidance 2015 (Stand 25. August 2015)
Absatzmenge	2 135 Kilotonnen	Ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2014	Ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2014 abzgl. der Absatzmengen, welche die spezifischen Distributions- einheiten mit Fremd- produkten erzielt haben (ca. 300 Kilotonnen)	Ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2014 abzgl. der Absatzmengen, welche die spezifischen Distributions- einheiten mit Fremd- produkten erzielt haben (ca. 300 Kilotonnen)
Berichtetes EBITDA	EUR 252.6 Mio.	EUR 210 Mio. – EUR 250 Mio.	EUR 190 Mio. – EUR 230 Mio. (fortzuführende Geschäftsbereiche, aktuell unteres Ende der Bandbreite erwartet)	EUR 190 Mio. – EUR 230 Mio. (fortzuführende Geschäftsbereiche, aktuell unteres Ende der Bandbreite erwartet)
CAPEX	EUR 100.8 Mio.	Rund EUR 150 Mio., begründet durch Einmaleffekte in Höhe von EUR 44 Mio.	Rund EUR 150 Mio., begründet durch Einmaleffekte in Höhe von EUR 44 Mio.	Rund EUR 150 Mio., begründet durch Einmaleffekte in Höhe von EUR 44 Mio.



F&A

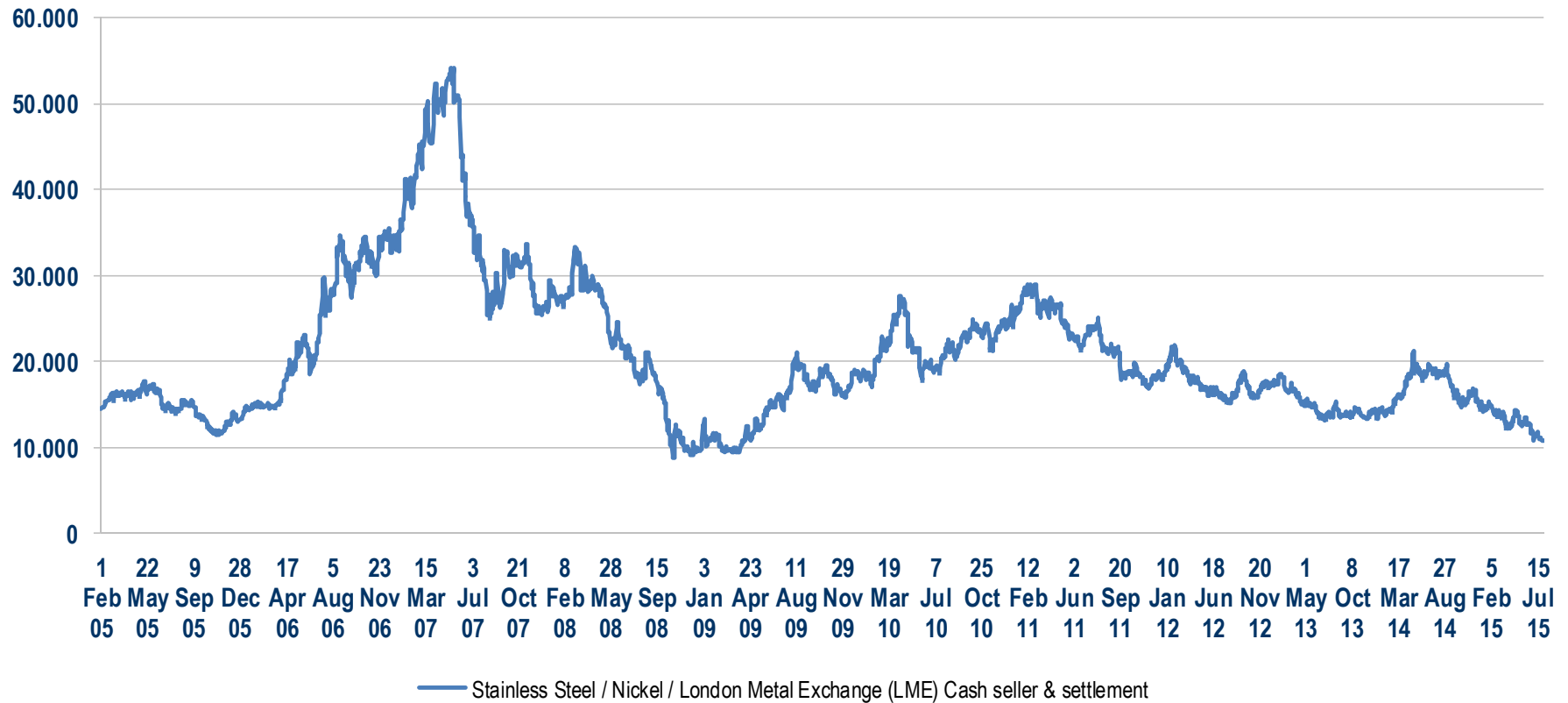
VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



4 ANHANG

Nickelpreis-Entwicklung

Nickelpreis-Entwicklung 2005 – 2015 | in USD



Quelle: Steel Business Briefing

Anhang

Nickelpreis-Entwicklung Januar 2014 – August 2015

Nickelpreis-Entwicklung 1.1.2014 – 7.8.2015 | in USD/t

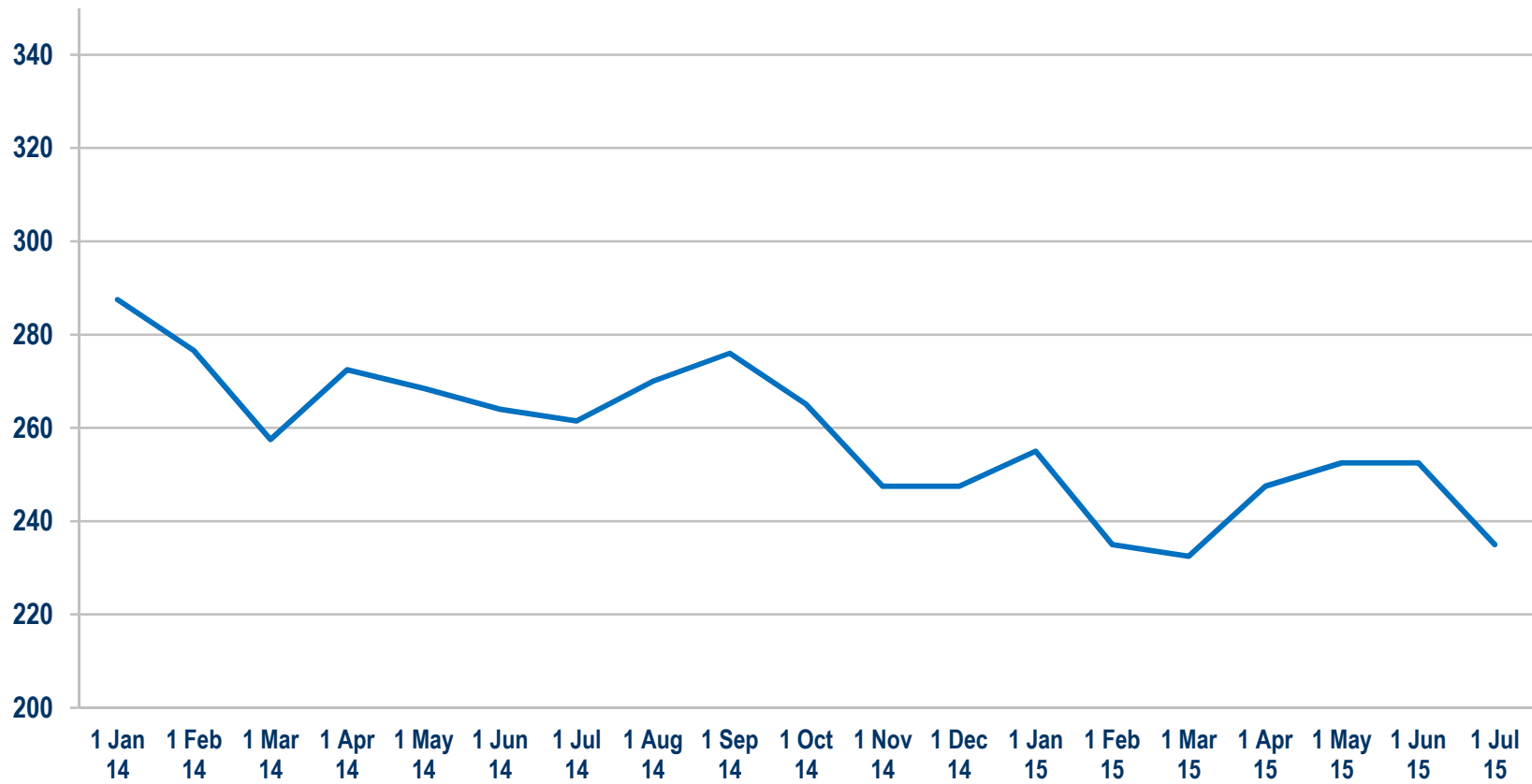


Quelle: Steel Business Briefing

Anhang

Schrottpreis-Entwicklung

Schrottpreis-Entwicklung Januar 2014 – Juli 2015 | in EUR/t



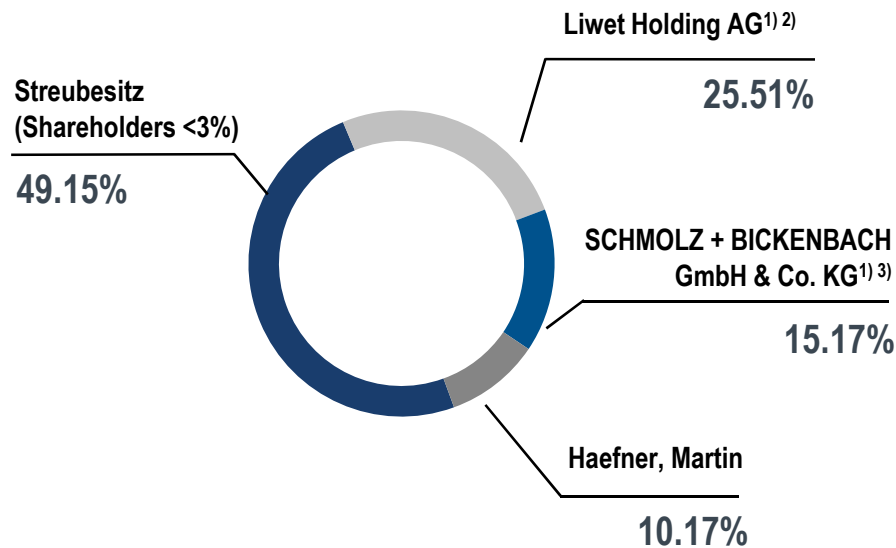
Quelle: Steel Business Briefing

— Scrap / Shredded / N.Europe domestic delivered €/t

Anhang



Schweizer börsenkotiertes Unternehmen mit unterstützendem Ankerinvestor



Aktionärsstruktur per 30. Juni 2015

Daten und Fakten zur Aktie	
ISIN	CH0005795668
Valorensymbol	STLN
Wertpapierart	Namenaktie
Handelswährung	CHF
Börse	SIX Swiss Exchange
Indexzugehörigkeit	SPI, SPI Extra, SPI ex SLI, Swiss All Share Index
Anzahl ausgegebener Aktien	945 000 000
Nennwert in CHF	0.50

1) Bilden eine Gruppe im Sinne des Börsengesetzes-

2) Ein Unternehmen der Renova Gruppe; die von der Venetos Holding AG gehaltenen Aktien sind infolge Fusion auf die Liwet Holding AG in Zürich übergegangen.

3) Indirekt über die Tochterunternehmen SCHMOLZ + BICKENBACH Beteiligungs GmbH und SCHMOLZ + BICKENBACH Holding AG.



Finanzkalender und Ansprechpartner Investor Relations

Datum	Event
10. September 2015	Commerzbank Sector Week Conference, Frankfurt a. M.
12. November 2015	Q3-Bericht 2015, Medienkonferenz (Call), Analysten- und Investorenkonferenz (Call)

Stefanie Steiner	Director Investor Relations and Corporate Communications
Telefon	+41 41 209 5042
Fax	+41 41 209 5043
E-Mail	s.steiner@schmolz-bickenbach.com
Internet	www.schmolz-bickenbach.com



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit